

Ekkharthof Lengwil

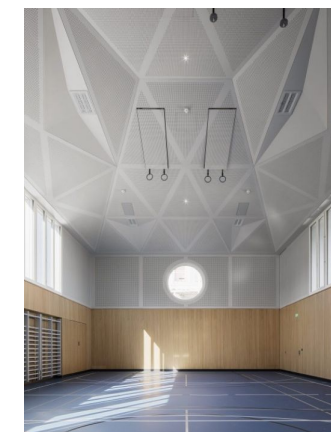
Auf dem Areal Ekkharthof in Lengwil wurden verschiedene Neubauten und Sanierungen umgesetzt; der Neubau eines Gastronomiegebäudes, der Eingangsplatz mit Einstellhalle sowie die Sanierung des Schulhauses mit Turnhallenerweiterung und der Umbau des Hühelhauses.



Es handelt sich um ein Areal mit mehreren Bestandsgebäuden und unterschiedlichen Nutzungen. Nebst einem eigenständigen Neubau, wurden die bestehenden Gebäude saniert und erweitert.

Die Sanierung/Erweiterung erfolgte bei laufendem Betrieb, wobei ein rücksichtsvoller Umgang mit dem Bestand als Prämisse vorausgesetzt wurde. Des weiteren stand sowohl beim Bestand als auch beim Neubau eine ressourcen- und klimaschonende Bauweise im Vordergrund. Grosse Teile wurden in Holzbauweise erstellt.

Beim Herzstück der Anlage - dem Neubau eines Gastronomie-/Gemeinschaftsgebäude mit einer Grossküche wurde eine innovative Tragwerkslösung mit hochwertigen Rahmenkonstruktionen aus Eschenholz und nicht sichtbaren Anschlusslösungen ausgeführt. Das wie ein grosses Möbelstück wirkende Gebäude mit Rundumsicht auf Landschaft, See und Innenhof bildet eine Symbiose zwischen Architektur, Funktionalität und Tragwerk. Dies entspricht unserem Anspruch als Tragwerksingenieure von der B3.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Brandschutzingenieur

Phasenbeteiligung
Wettbewerb, Phase 31 bis 53

Bauherrschaft
Ekkharthof-Verein, Lengwil

Architektur
Lukas Imhof Architekten GmbH,
Zürich

Unternehmungen
Holzbau:
ARGE Kaufmann Oberholzer
AG / Ilg Holzbau AG
KIFA AG, Aadorf

Ausführung
2017 - 2019

Kosten
CHF 24,4 Mio.

Fotos
Hannes Heinzer und Lucas
Peters